



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband MEDIATION e.V.

Stand vom 04.03.2024 12:18:00 bis 02.05.2024 14:10:08

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004530
Ersteintrag:	12.05.2022
Letzte Änderung:	04.03.2024
Jährliche Aktualisierung:	09.05.2023
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Wittestr. 30 K 13509 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493054906080 E-Mail-Adressen: info@bmev.de Webseiten: www.bmev.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

0

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Christian Hartwig**

Funktion: 1. Vorsitzender

Telefonnummer: +491636852518

E-Mail-Adressen:
christian.hartwig@bmev.de

2. **Monika Knauer-Walter**
Funktion: 2. Vorsitzende

Telefonnummer: +4917655632270
E-Mail-Adressen:
monika.knauer-walter@bmev.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

2.997 Mitglieder am 10.07.2023

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Förderung der Verständigung in Konflikten

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband MEDIATION e.V. (BM) setzt sich ein für die Förderung, Verbreitung und die Weiterentwicklung der Verständigung in Konflikten. Er setzt sich ein für die Qualität der Mediation und der Ausbildungen und Fortbildung von Konfliktbearbeitungen.

Der BM wurde im Mai 1992 gegründet und gehört damit zu den ersten Mediationsvereinigungen in Deutschland. Die Gründerinnen und Gründer des Vereins gehören zu den Pionier_innen der Mediation in Deutschland.

Der BM ist ein in ganz Deutschland aktiver interdisziplinärer und inklusiver Fachverband für Mediation mit dem Hauptziel der Verbreitung und der Weiterentwicklung der Verständigung in Konflikten. Seine mehr als 2700 Mitglieder sind Mediator_innen, Mediationsvereinigungen und weitere an Mediation Interessierte, welche auf allen Gebieten der Mediation tätig sind.

Friedensarbeit

Wir fördern Verständigung in Konflikten durch Mediation und eine Kultur der konstruktiven Konfliktbearbeitung in allen Bereichen der Gesellschaft.

Berufsbild

Wir fördern und gestalten die Rahmenbedingungen für die beruflich wie auch ehrenamtlich ausgeübte Mediation. Der Bundesverband Mediation versteht sich als Vertretung der in ihm organisierten

Mitglieder.

Angestrebt ist ein anerkannter Status als Mediator_in, der die Mitgliedschaft bei den gesetzlichen Rentenversicherungsträgern ermöglicht, ggf. weitere Absicherungen sozialer, rechtlicher und

versicherungsrelevanter Art (analog zu anderen Berufsgruppen, wie z.B. freiberuflich tätigen Dozent_innen, Trainer_innen usw.).

Qualität

Mit unseren vielfältigen Berufsfeldern entwickeln und fördern wir Qualität und Innovation in allen Fachbereichen der Mediation.

Der BM nimmt als Mitglieder alle Professionen auf, da wir der Überzeugung sind, dass in jedem Berufsfeld mediatives Verhalten von großem Nutzen sein kann und die Tätigkeit als MediatorIn nicht von dem erlernten Beruf abhängig ist.

Vernetzung

Wir verwirklichen unsere Ziele im Rahmen interner und verbandsübergreifender Netzwerke.

Wenn wir als Verband aufgefordert werden, Stellung zu nehmen, z. B. zu nationaler oder Landesgesetzgebung, stimmen wir uns mit den anderen Partnerverbänden ab, z.B.

Mediationsgesetz.

Umgang

Wir gestalten unseren Umgang achtsam, wertschätzend und transparent.

Diversity

Verschiedenheit ist uns willkommen und erweitert die Perspektiven.

Der BM lebt von Verschiedenheit und Vielfalt. Dazu tragen zum einen die unterschiedlichen Herkunftsberufe und Arbeitsfelder der Mitglieder bei, zum anderen der Reichtum ihrer Identitäten in Bezug auf Geschlecht, politischer Überzeugung, Ethnie, Religionszugehörigkeit und Spiritualität. Mediation steht folglich immer im Kontext einer Vielfalt von Methoden, Haltungen und Einstellungen, in der Multikulturalität willkommen ist und zum Perspektivwechsel einlädt. Mediator_innen stellen sich immer wieder neu der Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen, der Arbeit an ihrer Haltung und der damit verbundenen Allparteilichkeit. Sie organisieren und befördern die Qualität ihrer Arbeit durch ständigen fachlichen Austausch und Fortbildung und Weiterbildung.

Öffentlichkeit

Wir sind anerkannt im öffentlichen Diskurs über Mediation und den Umgang mit Konflikten im Inland und Ausland. Der BM wird bei Gesetzgebungsverfahren und deren Ausführung verbindlich beteiligt. Internationale Austauschprogramme und Verfahrensbeteiligungen fördern die Entwicklung einer grenzüberschreitenden, internationalen Grundlage für Mediation in den Staaten und Nationen. Die fachliche Kompetenz ist gleichzeitig die Garantie zur Vertretung der Interessen der Mitglieder des Bundesverbandes in allen Fachgebieten und Arbeitsfeldern der Mediation.

Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (1):

1. Referentenentwurf Zweite Verordnung zur Änderung der Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung, Bearbeitungsstand 13.03.2023

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

Jahresabschluss_2022_vorl_HGB_Stand_25_07_2023_vom_01_01_bis_31_12.pdf